

Neues aus der Eine Welt – Promotorinnen Arbeit für Münster und das südliche Münsterland

Neue Eine-Welt Promotorinnen für das südwestliche und südöstliche Münsterland

Dieses Jahr gibt es gleich zwei neue Kolleginnen, die als Eine Welt- Regionalpromotorinnen das Vamos Team verstärken.



Vanessa Krüger, die bereits seit Juli 2022 bei uns im Projekt Münsterland Global Lokal arbeitet, hat seit dem 1. Januar 2023 zusätzlich mit 20 Stunden die Zuständigkeit für den **Kreis Warendorf** übernommen. Sie ist interkulturelle Psychologin und interessiert sich besonders für intersektionale Perspektiven und partizipative Bildungsformate. Sie erreichen Vanessa Krüger unter folgender Emailadresse: krueger@vamos-muenster.de

Sophia Haschke wird ab dem 1. April 2023 zunächst in Vollzeit für das **westliche Münsterland** (vorwiegend den **Kreis Coesfeld**) Ansprechpartnerin sein. Ihr Büroplatz wird in der Stadtverwaltung Coesfeld eine erste Heimat finden. Sophia ist studierte Umweltwissenschaftlerin und war zuletzt Klimaschutzmanagerin in Schöppingen. Sie ist selbst gebürtige Havixbeckerin und wohnt im Kreis Coesfeld. Sie erreichen Sophia Haschke unter folgender Emailadresse: haschke@vamos-muenster.de

Als Eine Welt –Promotorinnen sind unsere beiden Kolleginnen für folgende Aufgaben in den Kreisen Warendorf und Coesfeld zuständig: Sie versorgen die Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und die breite Bevölkerung mit entwicklungspolitischen Informationen und sind Ansprechpartnerinnen für das umfassende Themenfeld „gerechte Gestaltung einer globalisierten und nachhaltigen Welt“. Sie bieten Bildungsformate (Projekttag, Workshops, Lehrer:innenfortbildungen, Stadtrundgänge, Filmreihe zu Menschenrechten) im Sinne des Globalen Lernens und der Bildung



für nachhaltigen Entwicklung an, unter anderem mit unseren vier eigenen Ausstellungen und fünf Bildungsmaterialien. Zielgruppen sind vor allem schulische und außerschulische (Bildungs-)einrichtungen. Zudem vernetzen, beraten und qualifizieren sie unterschiedliche Akteure (Zivilgesellschaft, Fair Trade Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Verwaltungen, Verbände und Vereine, Schulen...) und bieten Plattformen für den Austausch.



„Klappe auf für Menschenrechte“ goes Münsterland

Unsere beliebte Filmreihe „Klappe auf für Menschenrechte“ möchte gerne in die Kreise Coesfeld und Warendorf expandieren. Sie wollen einen entwicklungspolitischen Filmabend in Ihrer Kommune veranstalten, aber wissen noch nicht

genug wo oder wie? Dann melden Sie sich gerne bei den beiden Kolleginnen! Sie unterstützen bei der Filmauswahl, Koordination und Durchführung.



Neues aus der Projektstelle Münsterland Global Lokal

Langsam wird es konkret

Der Bau unserer ersten glokalen Mitmachstationen wird immer konkreter. Aktuell werden die Inhalte und das Layout erarbeitet. Über 100 Münsterländer:innen zwischen 13 und 85 Jahren haben an drei Standorten bei den ersten Workshops zur Entwicklung eines Eyecatchersymbols, eines prägnanten Titels sowie zur Sammlung von (lokalen) Handlungsmöglichkeiten beigetragen. Wir sind total begeistert vom großen Interesse.



Teilnehmer:innen beim Ortstermin in Ostbevern.

In einem partizipativen Prozess wird gemeinsam überlegt, wie die Inhalte einer Mitmachstation ausgestaltet werden sollen, um möglichst viele Menschen anzusprechen und zum Mitmachen zu motivieren. Dabei spielen eine persönliche Ansprache und ein auffälliges Symbol eine wichtige Rolle.

Unser aktueller Entwurf für den Eyecatcher der Station „Globale Ernährung“ in Warendorf.



Tomate passiert – Ausbeutung auch

In Warendorf stellt unsere erste Mitmachstation das Thema Globale Ernährung und ihre Lieferwege am Beispiel der Tomate dar. Dabei wird die Situation der Arbeiter:innen in einer süditalienischen Anbauregion und gewerkschaftliches Engagement aufgezeigt. In Ostbevern wird sich mit dem Thema Renaturierung, Aufforstung und Erosion in Bezug auf Flächenversiegelung beschäftigt. Als globalen Paten konnten wir eine Aufforstungs- und Kaffeeanbauregion am Kivusee in Ruanda gewinnen.

In Coesfeld wird zusammen mit dem Pictorius Berufskolleg und einer Elektronikberufsschule im ländlichen Bangladesch die Frage erörtert, wie (mehr) Bildung die Energiewende vereinfachen und beschleunigen kann.

Unser Team wächst

Seit Januar ist **Ceyda Şimşek** als Grafikerin neu dabei. Sie kümmert sich um das gesamte Design der Mitmachstationen und der anderen Projektbestandteile. Sie sagt: „Als Designerin ist das Ziel stets nachhaltig zu beeindrucken - umso beeindruckender ist es für mich, in diesem Projekt globale und lokale Nachhaltigkeit mitgestalten zu können.“



Unsere nächsten Schritte

Im Sommer werden die Stationen konstruiert und Anfang September aufgestellt. Parallel fangen wir an die ersten Radrouten zu den Mitmachstationen zu entwickeln. Dazu sammeln wir im Sommer Vorschläge für Zwischenstationen entlang der möglichen Routenverläufe. Die ersten Eröffnungsfeste finden am 14.9. in Ostbevern, am 20.9. in Coesfeld und am 22.9. in Warendorf statt. Mit vielfältigen Gästen werden die Stationselemente feierlich eröffnet und das Engagement aller Beteiligten gewürdigt.

Das Projekt wird gefördert durch die



sowie durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

